

Luitgard Gasser

Gestalttherapeutin
European Certificate of Psychotherapy
Zertifizierte Supervisorin
Lehrtherapeutin, Lehrsupervisorin
Prozessberaterin uw:m
Dipl.-Ing. Innenarchitektin



Seit 1993 selbständig in eigener Praxis für
Beratung, Coaching, Supervision.

Schwerpunkte: Innere und äußere Lebensräume in privaten,
beruflichen und gesellschaftlichen Bezügen gestalten, u.a. im
Hinblick auf oft vermisste Weite und Tiefe,
auf ersehntes Ankommen und Ein-Zuhause-haben.

Sie möchten mehr erfahren oder
einen ersten Gesprächstermin vereinbaren?

Auf meiner Webseite finden Sie weitere Informationen
oder Sie rufen mich direkt an oder schreiben mir:

Luitgard Gasser

Am Pappelweiher 32
52066 Aachen
Tel. 0241 / 57 93 51
info@luitgard-gasser.de
www.luitgard-gasser.de

Wohnen ist mehr

Zitate ehemaliger Klientinnen und Klienten:

“Jahrelang wünschte ich mir ein eigenes Zimmer. Als es endlich möglich war, stand ich darin und wusste nicht, wie ich es einrichten sollte. Dabei ging mir auf, dass ich im Arbeitsalltag “vergessen” hatte, was ich selbst wollte. Das leere Zimmer forderte mich dazu auf, meine Wünsche wieder zu entdecken.”

-Frau, Mutter von 4 Kindern, ca. 60 Jahre

“Weisst Du, im Kinderheim gehörte mir der Raum um das Bett herum, so etwa in Armlänge. Mehr nicht. Bis heute ordne ich meine Dinge so und begrenze mich nach wie vor auf diesen kleinen Raum.”

-Frau, Single ohne Kinder, ca. 45 Jahre-

“Wir haben gerade umgebaut. Alle haben ein eigenes Zimmer, auch meine Frau. Wenn ich nach Hause kommen, muß ich schauen, wo ich Ruhe finde. -Mann, ca. 45 Jahre, Unternehmer, verh., 4 Kinder-

“Nein, ich brauche nicht unbedingt ein eigenes Zimmer, wenn ich nur jeden Tag ein bißchen Zeit mit Dir habe.”

-Junge, ca. 9 Jahre, Ältesterer von 4 Geschwistern zu seiner Mutter-

“Wissen Sie, demnächst sitzen wir tagtäglich zu zweit in unserer kleinen Wohnung. Wie soll das gehen? Uns graut davor.”

-Paar in Beratung kurz vor der Rente-



Wohnen ist mehr
als nur ein Dach über dem Kopf

monatliche, kostenfreie Gruppe für Frauen und Männer



„Die inneren Räume von
Körper, Geist und Seele können
von den äußeren, bewohnten Räumen
nicht getrennt werden.“ (LG)

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf

„Die deutsche Sprache zeigt die Zusammenhänge zwischen gebauten Räumen und den Räumen von Körper, Geist und Seele ganz klar auf. Sie kennt den BauKörper und beschreibt den Geisteszustand oder das seelische Befinden von Menschen mittels zahlreicher zum gebauten Haus gehörender Begriffe.

Ob Zelt, Rundhütte, Iglu, Hoch- oder Steinhaus: die Be-Haus-ungen erfüllen alle den gleichen Zweck. Sie umhüllen den Menschen, grenzen ihn von den Gefahren der Außenwelt ab. Gleichzeitig sind sie quasi das „Gefäß für das Leben überhaupt“(1). Es ist grundlegender, existentieller Rahmen und Raum für den Menschen, „für sein eigenes Erleben, aber auch für die Entwicklung von Beziehungen und Kultur.“(1) Dem Wohnen kommt somit „eine Bedeutung ... weit über das profane Wohnen hinaus zu.“ (1)“

(Auszug aus „Wohnen – weitaus mehr als ein Dach über dem Kopf“, Luitgard Gasser, in *Tore und Brücken zur Welt*, Reader zum 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse, 2016). (1) Ruth Ammann, Traumbild Haus

Mit diesem Gruppenangebot biete ich einen Rahmen, in dem sich Menschen mit dem eigenen Wohnen ganzheitlich befassen können. Der Schwerpunkt liegt auf der emotionalen, geistigen, seelischen und körperlichen Bedeutung des Wohnens. Thema wird, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Fragen und Anliegen einbringen. Ob ein anstehender Umzug, Sorge vor dem engen Wohnen nach der Berentung oder zu viel Fläche nach dem Auszug der Kinder, die Sehnsucht nach dem eigenen Zimmer, nach Frei- oder Spielräumen, die Auseinandersetzung mit modernen Wohnmodellen, wie wohnen als Paar und/oder (Patchwork-)Familie – ich unterstütze Ihre Suchen und Ihre Entscheidungsprozesse mit meinen Möglichkeiten als Therapeutin und Supervisorin und mit langjähriger Erfahrung in diesem Feld.

Neben dem Gespräch biete ich in Absprache mit ihnen auch kleine Experimente in Form von (Körper- & Sprach) Übungen und nutze künstlerische Mittel und Medien wie z.B. das Malen von Bildern oder die Erstellung von Collagen. Fantasiereisen, Inszenierung, Rollenspiel, Familienstellen u.v.m. stehen mir zusätzlich als Handwerkszeug zur Verfügung. Ebenso greife den Gruppenprozess auf oder bringe eine kurze Theorieeinheit ein. Die Abstimmung geschieht nach Absprache mit den TeilnehmerINNEN.

Ort und Zeitrahmen



Mein lichtdurchfluteter *Arbeitsraum* befindet sich im Dachgeschoß unseres Hauses in Aachen Drimborn, ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Bus (Linien 41, 33, alle 5er) & Bahn (AC- Rothe Erde) gut erreichbar und bietet öffentliche kostenfreie Parkplätze.

Bitte beachten: die Praxis liegt im 2. OG unterm Dach und ist nur über eine Treppe erreichbar. Der Arbeitsraum wird nur in Socken betreten. Danke für Ihr Verständnis.

Unsere gemeinsame Zeit

Termine in 2019:

Mi., 30. Januar; Mi., 27. Februar; Mi., 27. März; Di., 30 April; Di. 28. Mai; Mi., 26. Juni, je 18.30 - 20.30h. Änderungen vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Noch Fragen?

Rufen Sie mich einfach an oder schreiben Sie mir.

Wenn Sie mögen:

so finden Sie auf meiner Webseite unter Aktuelles einige Downloads zum Thema.